

TASSO e.V. unterstützt Tierheim Stuttgart

Sulzbach/Stuttgart, 7. Oktober 2014 – Tierheimleiterin Marion Wünn durfte sich vergangenes Wochenende über eine außergewöhnliche Spende freuen. Petra Zipp, Leiterin Tierschutz Europa bei der Tierschutzorganisation TASSO e.V., überreichte dem Tierheim 504 Transponder zur Tierkennzeichnung sowie für das Auslesen der Transpondernummern entsprechende Lesegeräte.

Bis zu 1.000 herrenlose Tiere werden jährlich im Tierheim Stuttgart mittels Mikrochip gekennzeichnet. Die Transponder stellen somit eine große Entlastung für den Haushalt des Stuttgarter Tierschutzvereins dar.

„Wir sind sehr froh, dass es TASSO gibt“, sagt Marion Wünn. „Die gute Arbeit der Tierschutzorganisation färbt auch auf uns ab. Die Möglichkeit, sein Tier registrieren zu lassen, hat unmittelbare Auswirkungen, auch finanzieller Natur, auf unser Wirken.“ Denn: Mehrere Millionen Euro erspart TASSO den Tierheimen an Unterbringungskosten, wenn die Tiere schnell durch die Kennzeichnung und Registrierung zurück zu ihren Haltern gebracht werden können.

„Kennzeichnung und Registrierung von Haustieren ist gelebter Tierschutz. Leider sind die Kosten für ein großes Tierheim wie Stuttgart enorm hoch, da zusätzlich zu den regulären Heimtierarten auch eine stetig zunehmende Zahl exotischer Tierarten nebst Wildtieren aufgenommen werden müssen“, erklärt Petra Zipp die Motivation von TASSO, dem Tierheim mit den Transpondern unter die Arme zu greifen. „Wir leisten da gerne einen Beitrag für die hervorragende Tierschutzarbeit des Tierheimes Stuttgart. Die Herausforderungen in der heutigen Zeit werden für die Tierheime immer größer, die Spendenbereitschaft leider kleiner, da Spenden sehr oft auf viele förderungswürdige Vereine verteilt werden.“

Durch die finanzielle Entlastung kann der Tierschutzverein Stuttgart nun auch den Aufbau seines neuen Projekts „Silberpfoten“ voranbringen. Das kürzlich gestartete Hilfsprojekt für Senioren mit Tieren unter der Schirmherrschaft von Fernsehmoderatorin Tatjana Geßler stellt einen bislang in Deutschland einzigartigen Versuch dar, neue Wege im karitativen Tierschutz zu beschreiten.

„Wir sollten unsere regionalen Tierheime stärker fördern, denn sie sind Tag und Nacht für die Belange der Tiere und auch die Bürger ihrer Stadt da“, bestärkt Petra Zipp die Menschen, auch weiterhin für die Tierschutzarbeit des örtlichen Tierheims zu spenden.

Über TASSO e.V.:

Die in Sulzbach bei Frankfurt ansässige Tierschutzorganisation TASSO e.V. betreibt Europas größtes Haustierzentralregister. Mittlerweile vertrauen über fünf Millionen

Menschen dem seit mehr als 30 Jahren erfolgreich arbeitenden Verein. Derzeit sind 7,4 Millionen Tiere bei TASSO registriert und somit im Verlustfall vor dem endgültigen Verschwinden geschützt. Durchschnittlich alle zehn Minuten vermittelt TASSO ein entlaufenes Tier an seinen glücklichen Besitzer zurück, dies sind im Jahr mehr als 57.000. Die Registrierung und alle anderen Leistungen von TASSO wie die 24-Stunden-Notrufzentrale, Suchplakate, SOS-Halsband-Plakette und der Suchservice sind kostenlos. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden großzügiger Tierfreunde. Neben der Rückvermittlung von Haustieren ist TASSO im Tierschutz im In- und Ausland aktiv und sieht seinen zusätzlichen Schwerpunkt in der Aufklärung und der politischen Arbeit innerhalb des Tierschutzes. TASSO arbeitet mit den meisten Tierschutzvereinen und -organisationen sowie mit nahezu allen deutschen Tierärzten zusammen und unterstützt regelmäßig Tierheime unter anderem bei kostenaufwändigen Projekten. Mit dem Online-Tierheim *shelta* bietet TASSO zudem Tiersuchenden eine Plattform in der virtuellen Welt. Für die Tierbesitzer ist TASSO ein kompetenter Ansprechpartner für alle Belange des Tierschutzes.



Foto links Frau Petra Zipp v. Tasso, rechts Tierheimleiterin Marion Wünn – Tierheim Stuttgart